

Die Bundesnetzagentur hat mit Beschluss BK6-07-002 die "Marktregeln für die Durchführung der Bilanzkreisabrechnung in der Sparte Strom (MaBiS)" festgelegt. Der Beschluss ist von den Marktteilnehmern vor dem 01.07.2011 vollständig und verbindlich umzusetzen (Mitteilung 4 vom 02.12.2010).

Es handelt sich hierbei um die logische Fortführung des Beschlusses zur Festlegung einheitlicher Geschäftsprozesse und Datenformate zur Abwicklung der Belieferung von Kunden mit Elektrizität (GPKE). Geregelt werden die Bereitstellung und Abstimmung von Zeitreihen, der zugehörige Datenaustauschprozess und die dabei zu verwendenden Formate sowie die einzuhaltenen Fristen. Damit soll die Bilanzierung einheitlich, nachvollziehbar und transparent gestaltet werden.

Insbesondere für den Verteilnetzbetreiber aber auch für den Lieferanten und den Bilanzkreisverantwortlichen entsteht durch MaBiS ein dringender Handlungsbedarf, die IT-Systeme auf diese Herausforderungen vorzubereiten.

SAP stellt mit entsprechenden Funktionalitäten und Formaten eine Erweiterung des SAP for Utilities-Standards bereit, um den Anforderungen von MaBiS Rechnung zu tragen.

Diese Erweiterung umfasst für die Rollen des Verteilnetzbetreibers, Lieferanten und Bilanzkreisverantwortlichen:

- neue Standardfunktionalitäten für Bearbeitung, Versand, Versionierung und Überwachung von Zeitreihen
- neue Datenaustauschformate und Erweiterungen zu den bestehenden Formaten
- neue Standardfunktionalitäten zur Bearbeitung der Lieferanten Clearing Liste und der Bilanzkreiszuordnungsliste
- neue Standardfunktionalitäten zur Terminüberwachung

**MaBiS umzusetzen bedeutet jedoch nicht nur, Prozesse und Funktionen zu implementieren und anzupassen, sondern bereits im Vorfeld Abhängigkeiten zu beteiligten Bereichen (EDM, IDE, Stammdaten, Lieferantenwechsel etc.) zu identifizieren und mögliche Fehlerursachen auszuschließen.**

DSC sind diese Abhängigkeiten aus der Praxis bekannt, und wir sorgen dafür, dass Systemmeldungen wie beispielsweise die folgenden den Produktivbetrieb gar nicht erst behindern und so einer erfolgreichen und zeitnahen MaBiS-Implementierung nicht im Wege stehen:

- 'Die Übernahme der Profilwerte wurde abgebrochen.'
- 'Dem Zählpunkt ist kein Zählwerk/kein Profil zugeordnet.'
- 'Kein Zählwerk mit der Kennung (OBIS) vorhanden.'
- 'Zählpunktbezeichnung kann nicht gelesen werden.'

Unsere langjährige Erfahrung im Umfeld SAP for Utilities inkl. sämtlicher angebundener Komponenten macht DSC zum optimalen Partner für Ihr MaBiS-Projekt! Wir unterstützen Sie bei der Analyse des erforderlichen Umfelds und stellen sicher, dass alle benötigten Komponenten und Prozesse reibungslos ineinandergreifen.



Im Rahmen Ihres MaBiS-Projekts bieten wir folgende Leistungen an:

## ANALYSE / VORBEREITUNGSPHASE

- Einführung in die Anforderungen der Bundesnetzagentur
- Erarbeitung der individuell erforderlichen Ausprägung dieser Anforderungen
- Rollenverständnis und -abgrenzung innerhalb der MaBiS-Prozesse für Lieferant, Verteilnetzbetreiber, Bilanzkoordinator und Bilanzkreisverantwortlichen
- Analyse der bereits implementierten GPKE-Prozesse und Abhängigkeiten (Bestandslisten, ...)
- Analyse der Stammdatenqualität (Prüfung der Kundengruppen, Jahresprognosewerte, ...)
- Analyse der EDM-Einstellungen (Bilanzierungsverfahren, Bilanzkreise, Bilanzierungsgebiete, ...)

## KONZEPTION UND IMPLEMENTIERUNG

- Erstellen des Umsetzungskonzepts
- Analyse der Projektrisiken (Parallelprojekte wie Einführung neuer Datenaustauschformate, MSB/MDL-Implementierung)
- Erstellung ausführlicher Testszenarien

Bei Bedarf können Anforderungen, welche über die Standardauslieferung hinaus erforderlich sind, individuell umgesetzt werden.

DSC sichert den Projekterfolg über alle Projektphasen hinweg durch eine erfahrene Projektleitung. Zielgerichtete und effiziente Workshops zur Erstellung der Feinkonzeption sowie auf Wunsch Unterstützung bei der Durchführung von Schulungsmaßnahmen runden unser Leistungsportfolio ab.

## VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Bereits getätigte Investitionen bleiben geschützt
- Niedrige Investitionskosten für Hardware und Betrieb - die bestehende IT-Prozesse und Architekturen können in gleicher Form weiterhin genutzt werden
- Integration in die bestehende Systemlandschaft ohne teure Schnittstellenanpassungen
- Nutzung der aktuellen SAP-Entwicklungstechnologie bietet Zukunftssicherheit

## VORAUSSETZUNGEN

- SAP erwartet als Basis für die Implementierung ein produktiv genutztes SAP for Utilities mit Releasestand mindestens ERP 6.0, IDEX 601, EHP2, SP08
- Datenaustausch mit Marktpartnern wird bereits produktiv genutzt
- SAP EDM wird bereits produktiv genutzt
- Umsetzung der GPKE ist bereits erfolgt

PRODUKTNUMMER [1033]

Für ergänzende Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder direkt per Mail an [produkte@dsc-gmbh.com](mailto:produkte@dsc-gmbh.com) zur Verfügung.

Weitere DSC-Beratungs- und Softwarelösungen finden Sie auf [www.dsc-gmbh.com](http://www.dsc-gmbh.com)



UNTERNEHMENSBERATUNG  
UND SOFTWARE GMBH

DSC GmbH  
Carl-Benz-Straße 16 a  
69198 Schriesheim  
Telefon +49 6203 69 41-0  
Telefax +49 6203 69 41-941  
[info@dsc-gmbh.com](mailto:info@dsc-gmbh.com)  
[www.dsc-gmbh.com](http://www.dsc-gmbh.com)